

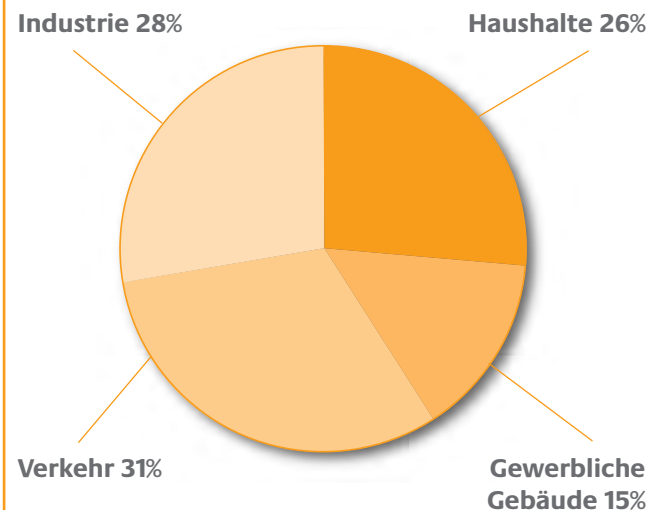


Das Einsparpotenzial.

40 Prozent des Endenergieverbrauchs entfallen europaweit auf Gebäude. Das sind 10 Prozent mehr als der Energieverbrauch des gesamten Verkehrssektors.

Die Einsparpotenziale sind groß: Rund 65 Prozent der von Bürogebäuden benötigten Endenergie entfallen auf Heizung, Warmwasser und Beleuchtung. Um den Energieverbrauch bei Neu- und Bestandsbauten drastisch zu senken, müssen innovative Heizungsanlagen, Dämmmaßnahmen, intelligente Kühlungs- und Lüftungssysteme sowie ein sinnvolles Energiemanagement zum Einsatz kommen.

Energieverbrauch Megatonnen Öleinheiten



Endenergieverbrauch in der EU nach Sektoren.
Quelle: EU Kommission 2006

Kontakt und Information.

www.eu-greenbuilding.org
www.green-building.de

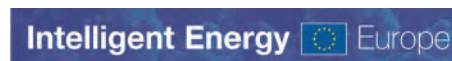
EU Programm:



Nationale Kontaktstellen Deutschland:

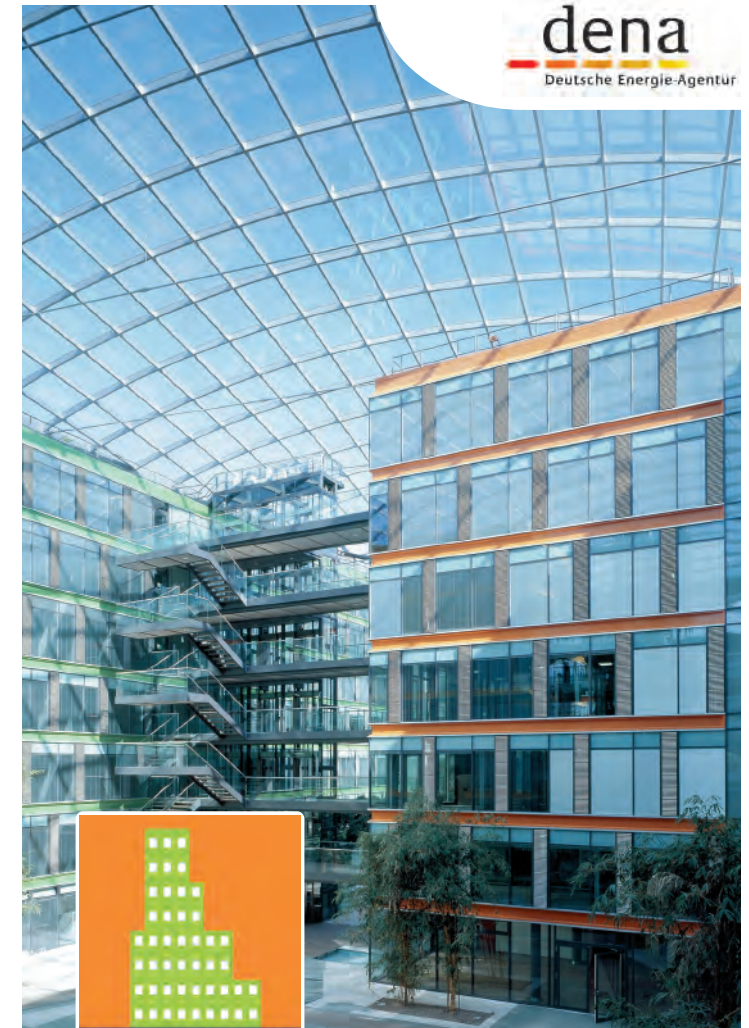


Mit freundlicher Unterstützung:



Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieser Publikation liegt beim Herausgeber. Die Inhalte geben nicht die Position der Europäischen Gemeinschaft wieder. Die Europäische Kommission trägt keine Verantwortung für jegliche Nutzung der in dieser Publikation dargestellten Inhalte.

Layout: kaufhold & partner gmbh; Fotos: Delbitte, THS, Stadt Mörfelden-Waldorf



GreenBuilding.

Steigerung der Energieeffizienz in Nichtwohngebäuden.

Das EU GreenBuilding Programm.

Angesichts steigender Energiepreise und den weltweiten Auswirkungen des Klimawandels haben sich die EU Mitgliedsstaaten verpflichtet, die Energieeffizienz grundlegend zu erhöhen und die Nutzung regenerativer Energiequellen zu fördern.

Das freiwillige GreenBuilding Programm der EU Kommission richtet sich an private und öffentliche Eigentümer von Nichtwohngebäuden. Es zeichnet eine maßgebliche Reduzierung von Energieverbrauch und CO₂-Emissionen der Gebäude aus. Mit einer Good-Practice-Datenbank, der GreenBuilding Auszeichnung und einer begleitenden Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bietet es zukunftsorientierten Unternehmen eine Plattform, ihr Engagement und die energetische Qualität ihrer Gebäude zu kommunizieren – und stärkt so ihre Marktposition.



GreenBuilding Benefits.

Das GreenBuilding Programm motiviert Gebäudebesitzer, in Energieeffizienz und Erneuerbare Energien zu investieren:

- Die Teilnehmer werden in eine europaweite Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingebunden und auf der europäischen und deutschen GB-Webseite präsentiert.
- So schafft GreenBuilding öffentliche Anerkennung für Unternehmen, die in Energieeffizienz investieren, sowie für ihre Unterstützer (Planer, Energieberater, Energiedienstleister) und erhöht die Wettbewerbsfähigkeit.
- Zudem stellt es Informationen zu Energieeffizienz und Erneuerbaren Energien in Nichtwohngebäuden bereit.

GreenBuilding Partner werden.

Jedes Unternehmen, das in die Energieeffizienz seiner Gebäude investiert und verstärkt Erneuerbare Energie einsetzt, kann den GreenBuilding Partner Status erlangen. Voraussetzung ist, dass der gesamte Primärenergiebedarf von Heizung, Strom und Warmwasser

- bei Neubauten mindestens 25 Prozent unterhalb des EnEV Neubauwerts liegt oder
- bei Sanierungen um mindestens 25 Prozent gesenkt wurde.

Als zertifizierter GreenBuilding Partner kann sich Ihr Unternehmen mit der Auszeichnung für seine Aktivitäten und Anstrengungen für mehr Energieeffizienz europaweit auf dem Markt präsentieren.

GreenBuilding Unterstützer werden.

Jedes Unternehmen, das in den Bereichen Architektur, Hochbau, Energie- oder Ingenieursberatung oder Energiedienstleistungen tätig ist, kann GreenBuilding Unterstützer werden. In dieser Rolle muss es seine Kunden bei der Verbesserung der Energieeffizienz ihrer Gebäude und der Integration Erneuerbarer Energien unterstützen.

Als GreenBuilding Unterstützer können Sie Ihre anerkannten Kompetenzen europaweit bewerben und so neue Kundenkreise akquirieren.

Machen Sie mit!

Es gibt zwei Möglichkeiten für eine Beteiligung am GreenBuilding Programm. Werden Sie

- GreenBuilding Partner – als Eigentümer von Nichtwohngebäuden, oder
- GreenBuilding Unterstützer – als unterstützende Architekten, Planer, Energieberater, Energiedienstleister etc.

